

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 Mark, für auswärts ebenfalls 2 Mark, für 2 Monate 1 M. 34 Pf., für 1 Monat 67 Pf., excl. Postgeb.

Bestellungen werden von allen Reichs-Postämtern angenommen.

für die Redaktion verantwortlich: Otto Fehdel in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Sechster Jahrgang.

No. 28.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 3. Februar

1876.

Abonnements-Einladung.

Bestellungen auf die 'Saale-Zeitung' für die Monate Februar und März werden von allen Reichs-postämtern zum Preise von 1 M. 34 Pf., in Halle in den Expeditionen (Morigwinger 12 und gr. Ulrichs-straße 47) und von unserm Boten unausgesetzt angenommen. Die Expedition der Saale-Zeitung.

Politische Uebersicht.

Der Reichstag hat seine mehr als fünfjährige Sitzung am Dienstag den Rest der zweiten Beratung der Gewerbeordnungs-Novelle geendet; das Militärstatut, welches nebst einigen andern Vorlesungen auch auf der Tagesordnung stand, mußte wegen vorgerückter Zeit hinausgeschoben werden. Das Ergebnis der langen Debatten ist übrigens fast überall die Annahme der Commissionvorschlüsse gewesen.

Der Reichstag hat seine mehr als fünfjährige Sitzung am Dienstag den Rest der zweiten Beratung der Gewerbeordnungs-Novelle geendet; das Militärstatut, welches nebst einigen andern Vorlesungen auch auf der Tagesordnung stand, mußte wegen vorgerückter Zeit hinausgeschoben werden.

Das belgische Proceßionssummen, welches vor einigen Monaten zu schweren Tumulten in verschiedenen Orten geführt hat, wird nächstens noch ein Nachspiel vor dem Gerichte erhalten.

Der Anfall der Senatorenwahlen am letzten Sonntag hat in den französischen Regierungskreisen die Stimmung sehr niedergedrückt. Die offizielle Presse bemühte sich, die Niederlage zu bemänteln, indem sie namentlich den Mifserfolg der Bonapartisten und der Radikalen hervorhob.

Der Papst hat in voriger Woche den Bischof von Orleans Dupanloup in Audienz empfangen. Derselbe überbrachte 36,000 Francs als Spende für den Petersfesttag.

Englands Einmarsch hat, wie der Leser sich an einem Brief in die Telegraphen überzeugen kann, den Biskop von Gwynnes nicht abgehalten, seinen Eroberungszug, der jetzt zugleich wegen der erlittenen Schlappe ein Rückschlag gemorden, gegen Aethiopien energisch fortzusetzen.

Die gelammten Einnahmen des russischen Budgets für das laufende Jahr sind auf 570 Millionen veranschlagt.

Nach telegraphischen Nachrichten aus Kaguz haben die türkischen Truppen den Insurgenten gegenüber eine Schlappe erlitten, welche sie zu einem nur durch den Schutz der türkischen Artillerie ermöglichten Rückzuge nöthigte.

Deutsches Reich.

** Berlin, 1. Febr. Dem Vernehmen nach hat der Reichs-Kanzler den Wunsch ausgedrückt, es möge die in Aussicht gestellte Interpellation bezüglich der D r i e n t-

Inserate

werden für die Spaltezeitung berechnung mit 15 Pf. Reichsmünze berechnet und in der Expedition (siehe unten) anzuzeigen. Expeditionen in allen Provinzen-Expeditionen angenommen.

Expeditionen: Morigwinger 12. Gr. Ulrichstr. 47.

frage erst noch bekanntwerden der englischen Thronrede eingedruckt werden, die möglicherweise wichtige Aufschlüsse bringt und die Interpretation im Reichstage überflüssig macht.

Der Reichskanzler erklärt in einer offiziellen Notiz, daß der Justizminister Veitbard in Bezug auf den Beschluß der Reichsjustizcommission wegen Einföhrung von Schöffengerichten an Stelle der vorgefchlagenen Erstratsungen zur Zeit weder über eine Zustimmung, noch über eine abschneidende Haltung sich entscheiden hat.

Der Kultusminister Dr. Falk beging am Dienstag mit seiner Gemahlin das Fest der silbernen Hochzeit. Die Hochachtung und Verehrung, deren sich der Minister allenthalben erfreut, ergeben in ungeahnter Weise herfürlicher Theilnahme einen entsprechenden Ausdruck.

Die 'Post' hält die Gerichte über die beabsichtigte Auflösung des Reichstages für grundlos.

Die 'Post' hält die Gerichte über die beabsichtigte Auflösung des Reichstages für grundlos. Die offizielle Widerlegung dieser Gerichte, so meint das Blatt, liegt in der Einbringung sowohl des Gesetzes, welches das Mandat der großen Justizcommission verlängert, als auch in dem Entwurf wegen Verlegung des Etatsjahres.

Am Montag haben in Berlin unter dem Vorsitz des Geheimen Regierungs-Raths von Müller die Conferenzen von Delegirten der See-Ufer-Staaten über Einigung einer Reichsbehörde zur Untersuchung des Seehandelsbegonnen.

[28]

Ererbte Schuld.

Roman von Theodor Küster. (Vervollständigung.)

Noch nicht lange konnten die Weiden so ungestört sich unterhalten. Bekannte Huberts kamen und baten ihn, sie Valerius vorzuführen.

Da trat ein Herr auf Valerie und Hubert zu, eine hohe, interessante Erscheinung, der man den hervorragenden Künstler ansah, und stellte sich selbst nochmals der Erkennen vor.

Freudig überrollt blühte Valerie auf das schöne Gesicht des Professors und sagte dann leibhaftig: 'Es freut mich sehr, den Schöpfer der Kunstwerke, welche ich so oft bewundert habe, näher kennen zu lernen und ihn meine Verehrung auszusprechen.'

Sie hatte erregt gesprochen und man konnte erkennen, wie sehr es sie in der That freute, die Bekanntschaft des Mannes zu machen, den sie schon lange in seinen Werken verehrt hatte.

Sie hatte erregt gesprochen und man konnte erkennen, wie sehr es sie in der That freute, die Bekanntschaft des Mannes zu machen, den sie schon lange in seinen Werken verehrt hatte.

Lange unterhielten Beide sich an diesem Abend. Valerie hatte den Freund an ihrer Seite fast vergessen; in ihr lebte jetzt nur der Gedanke an die Kunst.

Man ging zu Tisch; endlich glaubte Hubert wieder sein Recht als Valerius' Freund, wie sie ihn ja selbst genannt, geltend machen zu können.

Das Fest war zu Ende, die Gäste hatten sich entfernt; der Baron mit seinen Töchtern, Lucie, Valerie und Hubert saßen noch in einem kleinen Salon und besprachen die Vorgänge des Abends.

Du mir sehest Nichts, gnädiges Fräulein, ich danke für Ihre Heilmahme, erwiderte gezwungen Hubert.

'Nennen Sie mir, daß Sie mich so finstern anblicken und gnädiges Fräulein fragen? — Ich glaube, Sie stehen im Begriff, mir Ihre Treue zu Füßen zu legen? — Thun Sie das nicht — ich möchte so gern einen Freund in Ihnen behalten', sagte Valerie mit so kindlich-naivem Ton, daß Hubert

die ihm gereichte Hand schnell ergriß und mit leidenschaftlicher Erregung klappte.

Nun, liebe Valerie, sagte diese, als die beiden jungen Mädchen allein waren, 'besame aufrichtig: was es recht von mir gehandelt, dich aus Deiner Einsamkeit hervor zu ziehen, um dich die Welt und ihr Treiben kennen zu lehren.'

Da ich bin Dir so dankbar, Lucie! — Mir Angst und Sorgen habe ich unsern theuren Thal verlassen, und doch ist es so schön in der großen, mit dir daphn so fremden Welt, die Menschen sind so gut und freundlich; ich hatte mit das Alles so ganz anders vorgestellt, weil die Tante, die doch so gut und edel ist, Leben und Wissen nicht.'

Wochen schon war Valerie nun in D.; die glänzenden Feste der ersten Gesellschaft hatte sie besucht und das große Leben mit allen seinen Reizen, deren es ja so viele für ein fleischbegieriges Mädchen hat, genossen.

'Nennen Sie mir, daß Sie mich so finstern anblicken und gnädiges Fräulein fragen? — Ich glaube, Sie stehen im Begriff, mir Ihre Treue zu Füßen zu legen? — Thun Sie das nicht — ich möchte so gern einen Freund in Ihnen behalten', sagte Valerie mit so kindlich-naivem Ton, daß Hubert

der ersten Zeitung schuf sie jetzt selbst ganz allerliebstes Gold, denen der Stempel erlesenen Talents aufgesetzt war. Stunde um Stunde oft sah sie in ihrem kleinen Atelier, das der Baron ihr hatte einrichten lassen, an der Staffelei und gaukelte mit leichter, künstlerischer Hand die Gesalten hervor, welche ihre liebste Phantasie ihr vorspiegelte und die sie Bewunderung und das Entzücken des Professors erregten.

Da ich bin Dir so dankbar, Lucie! — Mir Angst und Sorgen habe ich unsern theuren Thal verlassen, und doch ist es so schön in der großen, mit dir daphn so fremden Welt, die Menschen sind so gut und freundlich; ich hatte mit das Alles so ganz anders vorgestellt, weil die Tante, die doch so gut und edel ist, Leben und Wissen nicht.'

Valerie mochte wohl kaum bemerk haben, wie unangenehm ihr Blick auf ihrem erregten Antlitz spaltete, wenn sie, seinen

Angung der Stadt Rio Janeiro und dessen Umgebung... durch die gleichnamige S. v. Rio nach dem Provinz San Paulo...

Am gestrigen Abend trat Hofkapellmeister Carl Conz...

Die Section des Feindes des st. stud. chem. Rabe hat gestern Nachmittags...

Am Frauenverein für Armen- und Krankenpflege...

Meteorologische Station, Vormittags 8 Uhr. Wind SO. - Barometer 28.77...

Betterbericht der deutschen Gewerbe bei Hamburg...

31. Jan. Trotz des schon hohen Schneeeinzelandes...

Provincial-Nachrichten.

Δ. Zogau, 1. Febr. Gestern Abend um 1/2 11 Uhr...

Am 29. Dec. Gegen Abend um 1/2 11 Uhr...

Am 29. Dec. Gegen Abend um 1/2 11 Uhr...

Am 29. Dec. Gegen Abend um 1/2 11 Uhr...

Am 29. Dec. Gegen Abend um 1/2 11 Uhr...

beste Vornittag wegen des durchdringenden Wassers geräumt.

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Am 31. Jan. Der Kaufmann...

Bermischtes.

[Der Einsturz des Simon, und des Wetters auf die Meer...

[Der Einsturz des Simon, und des Wetters auf die Meer...

[Der Einsturz des Simon, und des Wetters auf die Meer...

[Der Einsturz des Simon, und des Wetters auf die Meer...

[Der Einsturz des Simon, und des Wetters auf die Meer...

[Der Einsturz des Simon, und des Wetters auf die Meer...

[Der Einsturz des Simon, und des Wetters auf die Meer...

[Der Einsturz des Simon, und des Wetters auf die Meer...

[Der Einsturz des Simon, und des Wetters auf die Meer...

[Der Einsturz des Simon, und des Wetters auf die Meer...

[Der Einsturz des Simon, und des Wetters auf die Meer...

[Neuungen] Nicht nur die feiner Spinnen, sondern auch die...

[Neuungen] Nicht nur die feiner Spinnen, sondern auch die...

[Neuungen] Nicht nur die feiner Spinnen, sondern auch die...

[Neuungen] Nicht nur die feiner Spinnen, sondern auch die...

[Neuungen] Nicht nur die feiner Spinnen, sondern auch die...

[Neuungen] Nicht nur die feiner Spinnen, sondern auch die...

[Neuungen] Nicht nur die feiner Spinnen, sondern auch die...

[Neuungen] Nicht nur die feiner Spinnen, sondern auch die...

[Neuungen] Nicht nur die feiner Spinnen, sondern auch die...

[Neuungen] Nicht nur die feiner Spinnen, sondern auch die...

[Neuungen] Nicht nur die feiner Spinnen, sondern auch die...

[Neuungen] Nicht nur die feiner Spinnen, sondern auch die...

[Neuungen] Nicht nur die feiner Spinnen, sondern auch die...

[Neuungen] Nicht nur die feiner Spinnen, sondern auch die...

[Neuungen] Nicht nur die feiner Spinnen, sondern auch die...

[Neuungen] Nicht nur die feiner Spinnen, sondern auch die...

[Neuungen] Nicht nur die feiner Spinnen, sondern auch die...

[Neuungen] Nicht nur die feiner Spinnen, sondern auch die...

[Neuungen] Nicht nur die feiner Spinnen, sondern auch die...

[Neuungen] Nicht nur die feiner Spinnen, sondern auch die...

[Neuungen] Nicht nur die feiner Spinnen, sondern auch die...

[Neuungen] Nicht nur die feiner Spinnen, sondern auch die...

Verzeichnis der in Halle im Januar 1876 gemachten Durchschnitts-Wartpreise.

Waare	pro Ctr.	pro Pf.	Waare	pro Ctr.	pro Pf.
Weizen	9 60	80	Bohnen pro Pf.		19
Hopfen	8 67	80	Äpfeln		30
Gerste	8 64	80	Erbsen		23
Dinkel	8 67	80	Wicken		1 19
Reis	5 69	80	Rindfleisch a. d. Feule		85
Stroh	4 24	80	do. gewöhnliches		60
Rattschaffeln	3 97	80	Rathfleisch		52
Gier pro Schock	4 24	80	Sammelfleisch		60
			Schweinefleisch		80

Berlin, 31. Jan. Nach Ermittlungen des königlichen Polizeipräsidiums...

Berlin, 31. Jan. Nach Ermittlungen des königlichen Polizeipräsidiums...

Berlin, 31. Jan. Nach Ermittlungen des königlichen Polizeipräsidiums...

Berlin, 31. Jan. Nach Ermittlungen des königlichen Polizeipräsidiums...

Berlin, 31. Jan. Nach Ermittlungen des königlichen Polizeipräsidiums...

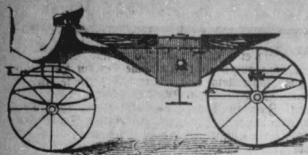
Berlin, 31. Jan. Nach Ermittlungen des königlichen Polizeipräsidiums...

Berlin, 31. Jan. Nach Ermittlungen des königlichen Polizeipräsidiums...

Berlin, 31. Jan. Nach Ermittlungen des königlichen Polizeipräsidiums...

Berlin, 31. Jan. Nach Ermittlungen des königlichen Polizeipräsidiums...

Berlin, 31. Jan. Nach Ermittlungen des königlichen Polizeipräsidiums...



Kopf, Fuchs & Rausch,

Wagenfabrik, Halle a/S.
Größtes Lager

eleganter Equipagen jeder Gattung, Landauer nebenstehender Facen, 3- und 5-fenst. von 550 Zfr. an je nach Ausattung.

Müller's Bellevue.

Donnerstag den 3. Februar

Grosser

Volks-Maskenball

in sämtlichen festlich decorirten Sälen und Räumen.
Ununterbrochen Concert und Ballmusik von 2 Musikchören.

Der Zutritt zu den Localitäten ist nur im **Masken-Costum** oder **Ballauszug** gestattet, und bleibt es Jedermann unbenommen, zu demaskiren oder nicht.

Punkt 7 Uhr Eröffnung sämtlicher Festräume.

Um 10 Uhr Beginn der

Grossen Fest-Polonaise.

Nach derselben

Große Ueberraschungs-Aufführung,

bei welcher die schönsten zwei **Damenmasken** im günstigsten Falle eine **Prämie** mit einem Antheil von **2000 Mark** erhalten.

Den Anordnungen der Festordner ist unbedingt Folge zu leisten und ist das Tragen wirklicher **Waffen** nicht gestattet.

Billets für Herren à Stück 1 M. 50 Pf., für Damen à Stück 1 M. sind zu haben: in den Cigarren-Sandlungen der Herren C. F. G. Kitzing, Schmeerstr. 43, A. W. Schulze, gr. Ulrichstr. 31, beim Kaufmann Herrn G. Rühlmann, Königsplatz 7, und Abends an der Kasse.

NB. Masken, Dominos etc. sind am Fest-Abend in der Garderobe in reicher Auswahl zu haben.

Jeder **Harlequin** hat sich auf Wunsch der Festordner an der Kasse sofort zu demaskiren.

Halle a/S., den 31. Januar 1876.

P. P.

Um fernere Irrthümer zu vermeiden, theilen wir unseren werthen Geschäftsfreunden hierdurch mit, daß die hiesige **Firma Richter & Ludwig** nicht identisch mit unserer Firma ist, und daß unser **Associé Alfred Richter** nach wie vor die Verkäufe selbst vermittelt.

Hochachtungsvoll

Schaeper, Dankworth & Richter.

F. Windmüller's

Suppen-Pulver

für **Wasser-, Bier- u. Wein-Suppen** in 5-10 Minuten eine billige und sehr nahrhafte Suppe zu bereiten.

Su haben bei:

- Herrn **Ferd. Bammel & Co.**, Halle a/S., Leipzigerstraße 99,
- Herrn **Carl Engling** in Halle,
- W. Ahmann** in Halle,
- H. Remann** in Halle,
- Germ. Bunde** in Halle,
- Richard Schmidt** in Apolda,
- Zeffaro** in Eisleben.

Delicatessen-Empfehlung

Frische **Holstener Austern**,
frischen **Erfarter Blumenkohl**

und die so beliebte **Julienne**,
zur Bereitung von Suppen vorzüglich, bei

R. Storz, Leipzigerstr. 103.

Grüne **Pomeranzen**, frische **Ananas**, großer schneidener **Blumenkohl**, à Etande 50 Pf., in Körben von 20-30 Stück billiger. **Brunnentresse**, grünen **Kopfsalat**, **Radieschen**, **Leitower Rübchen**, **Gebirgspreiselbeeren**, **Magdeburger Sauerkohl**, silbergrauen russischen **Caviar**, stehend fetten **Rheinlachs**, **Riesennaugen**, **Bratheringe**, **Cardin**, geräucherter und marirtirter **Sal**, **Äpfel**, **Sprossen**, alles in besten Qualitäten

C. Müller Nachf.,
Leipzigerstraße 106.

Donn. Abt. wird heute jetzt: **Hirsch**, **Reh**, **Dammwild** u. **Wildschweine**. Von frischen Feisgen angeht: **Silberlachs**, **Hecht**, **Schellfisch**, **Stenbut**, **Epollen**, **Seeborch**.



Gesichts-Masken,
Narrenkappen,
Nasen aller Grössen,
Thiermasken,
Gace-Masken,
Drahtmasken,
Vollbärte,
Engländer-Bärte,
Schnurrbärte,
Perücken,
Zinnschmuck,
Carnevalsmützen,
Decoration für Mas-
kenbälle

42. gr. Ulrichstr. 42.
C. F. Ritter,

Freistäden für Weberwerkzeuge
setzen zu Diensten.

Neu

100

Visitkarten
reell von 12 1/2 an,
feinestes Papier,
elegante Schrift.

NUR
bei **R. Franke**,
Barfässerstr. 6 a
in halber Stunde

100

Neu

Wilh. Körner,

Fabrik für **Gold- u. Silberwaaren**.
großer Berlin 13.

Als Pauthen-Geschenke

empfehle sehr billig:

Esslöffel, **Kinderlöffel**, **Becher**, **Schreibzeug**,
Etuais mit **Messer**, **Gabel** u. **Löffel**.

Alles von **Silber**.

Dienstag d. 8. Februar Abends 7 Uhr

Concert von Frl. Martha Remmert

im Saale der Volksschule

unter gefälliger Mitwirkung der Frau **Fr. Voretzsch**.
Nummerirte Plätze à 2 Mark 50 Pf., unnummerirte Plätze à 2 Mark bei **M. Niemeier**, gr. Steinstr. 66.

Schmeerstr. 30 Café National, Schmeerstr. 30

Donnerstag den 8. Februar **grosser Carnivals-Abend**.
Für **Unterhaltung**, **exulante Bedienung** und ein Glas **fr Actienbier** ist bestens gesorgt. Jeder Besucher erhält **gratis** eine **Kappe**. — Gleich-
zeitig empfehle **Höfelknochen**, **Meerrettig**, **Röste** u. **Sauerbrot**.

Münchener Brauhaus.

Donnerstag **Schlachtfest**. **J. H. Schmidt**. [1159]

Fr. Kohl's Restaurant, Königsstraße 5.

Heute Donnerstag Abend **Höfelknochen** mit **Meerrettig** u. **Sauer-
kohl**. Neue Sendung echt **Wairisch** (Erlanger), **fr. Cracauer**. [1146]

Ferd. Schade's Restaurant,

Kaserne (Eingang gr. Sandberg).
Donnerstag **Kartoffelpuffer**, Freitag **Höfelknochen**. täglich **Samb-
burger Sülze**, sowie täglich **Stammfrühstück**. Frische Sendung **Alte-
becker Bier** ff., präparirt. **Kalte** u. **warme Speisen** zu jeder Zeit.

Bauer's Brauerei.

Donnerstag **Großes Schlachtfest**, **frisch 9 Uhr Wellfleisch**, **Abend
den 8. Febr.** **Großes Schlachtfest**, **diverse Wark** u. **Suppe**.
F. C. Müller.

Ornithol. Central-Berein f. Sachsen u. Thüringen.

Versammlung: Donnerstag den 3. Febr. Abends 8 Uhr im „**Goldenen
Kinge**“. 1. Vortrag des Vereinstorwarts: „**Bergfink und Seidenfswanz**“.
2. Aufnahme neuer Mitglieder. **Der Vorstand**.

Ungeglanlich

aber doch wahr!
1 Lefancheux Casfen-Revolver,
7mm, **fehlerfrei**, **Gschäftig**,
einfach **blau** mit **doppelter** **Be-
wegung** und **Sicherheits-Sperre**
für nur **Mark 8**. —
50 dazu passende
Batronen „ **1. 60**.
Gegen **Abnahme** zu **beziehen** von
Carl Mainer, **München**,
Wintermachergasse 6. [1138]

Näh-Maschinen.

die besten bewährtesten Systeme,
empfehle unter **wechrl. Garantie**
Aug. Baugart,
Mechaniker, gr. Ulrichstraße 10

Stadt-Theater.

Donnerstag den 8. Februar 1876.
Mit **aufgehobenen** **Abonnement**.
Fünftes Saffpiel des **König-
Hof-Schauspielers Herrn**

Carl Sontag.

Die Gartenfchule.
Schauspiel in 3 Acten von **Brachtogel**.
Beaunmorchaud **Dr. Carl Sontag**,
Opernpreise.

Der Weilschenfresser,

das **Mejer'sche** **Saffpiel** wird **verlangt**.
Restaurant Rejall,
an der **Sophienstraße 1**.
Heute **Donnerstag**
Höfelknochen.
Bier ff. [1147]

Bansen's Restaurant

Gieblenstein
Sommer **Schlachtfest**.
In der **Heimath** ist es schön!
Eine **Gartenfchule**.

Anfrage!

Schmedt die **Forelle** auf **Meiss-
ner** oder **Sèvres-Forcellen**
besser? u. A. w. g.
[1156] Unus pro multis.

Familien-Nachricht.

Heute Morgen gegen 5 Uhr verschied
nach **kurzer** **Kranke** unter **innigst** **ge-
liebten** **Gesehen**, nach **wir** **nicht** **best**
Freunden und **Verwandten** mit **der** **Bitte**
um **frühe** **Abnahme** **Hermit** **angehen**.
Fr. Stämpel und **Frau**
[1171] **nebst** **Hamilie**.

Halle, Druck und Verlag von Otto Schulz.

Mit **dem** **Beilage**,
welche **den** **Wochentagen** **mit** **1876** **den** **1876**